

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Florian Zille Consulting & IT
Inhaber: Florian Zille
Böhmerwaldstr. 9, 89407 Dillingen an der Donau, Deutschland
E-Mail: info@zille.biz

für IT-Beratung, Office-Automatisierung, Datenaufbereitung, Reporting und vergleichbare Dienstleistungen

1. Anbieter

Florian Zille Consulting & IT, Inhaber: Florian Zille, Böhmerwaldstr. 9, 89407 Dillingen an der Donau, Deutschland, E-Mail: info@zille.biz.

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Leistungen im Bereich IT-Beratung, Office-Automatisierung, Datenaufbereitung, Reporting, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Makros, Dashboards, Prozessanalyse und vergleichbare Dienstleistungen. Sie gelten gegenüber Unternehmen, Selbstständigen, Vereinen und privaten Auftraggebern, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

3. Leistungsumfang

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung oder der schriftlichen Abstimmung mit dem Kunden. Möglich sind insbesondere Erstellung, Anpassung und Optimierung von Dateien und Auswertungen, Datenaufbereitung, Automatisierung wiederkehrender Arbeitsschritte, Datenbankanpassungen, Dashboards, Reporting-Dokumentation und Schulung/Einweisung.

4. Kein garantierter wirtschaftlicher Erfolg

Geschuldet ist die vereinbarte fachliche Leistung beziehungsweise das vereinbarte Arbeitsergebnis. Eine bestimmte wirtschaftliche Wirkung, ein bestimmter Unternehmenserfolg oder eine bestimmte Einsparung wird nur geschuldet, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

5. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot annimmt oder eine Leistung ausdrücklich beauftragt und Florian Zille Consulting & IT den Auftrag bestätigt oder mit der Bearbeitung beginnt. Die Abstimmung kann per Plattformnachricht, E-Mail, Telefon, Videotermin oder in Textform erfolgen.

6. Mitwirkung des Kunden

Der Kunde stellt die zur Bearbeitung erforderlichen Informationen, Dateien, Zugänge, Beispieldaten und Erläuterungen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung. Der Kunde ist dafür verantwortlich, vor Übergabe produktiver Originaldaten eigene Sicherungskopien zu erstellen. Soweit personenbezogene, vertrauliche oder geschäftskritische Daten übermittelt werden, muss der Kunde sicherstellen, dass er zur Übermittlung berechtigt ist.

7. Remote-Bearbeitung und Vor-Ort-Termine

Die Leistung erfolgt grundsätzlich remote per Nachricht, E-Mail, Telefon, Bildschirmfreigabe oder Videotermin. Vor-Ort-Termine erfolgen nur nach vorheriger Vereinbarung. Reisezeiten und Reisekosten können gesondert berechnet werden, wenn dies vorher vereinbart wurde.

8. Preise und Zahlung

Es gelten die individuell vereinbarten Preise. Kleine Soforthilfen können ab 79 EUR angeboten werden. Größere Aufgaben werden nach Aufwand oder als Festpreis nach vorheriger Einschätzung abgerechnet. Rechnungen sind, soweit nichts anderes vereinbart wurde, innerhalb von 7 Kalendertagen nach

Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei größeren Festpreisprojekten können Teilzahlungen vereinbart werden. Gemäß § 19 Abs. 1 UStG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

9. Änderungen und Mehraufwand

Änderungswünsche, die über den ursprünglich vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, können gesondert berechnet werden. Vor zusätzlichem Aufwand erfolgt nach Möglichkeit eine kurze Abstimmung mit dem Kunden.

10. Übergabe, Prüfung und Abnahme

Bei werkvertraglichen Leistungen, zum Beispiel einer individuell erstellten Datei, Auswertung oder Datenbankanpassung, erfolgt die Übergabe nach Fertigstellung. Der Kunde prüft die Leistung zeitnah nach Übergabe und teilt erkennbare Mängel oder Änderungswünsche mit. Kleinere Korrekturen innerhalb des vereinbarten Leistungsumfangs sind im vereinbarten Preis enthalten. Erweiterungen oder neue Anforderungen können zusätzlich berechnet werden.

11. Nutzungsrechte

Nach vollständiger Bezahlung erhält der Kunde ein einfaches, zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht an den für ihn erstellten Arbeitsergebnissen für eigene Zwecke. Eine Weiterveräußerung, öffentliche Weitergabe oder kommerzielle Weiterverwertung der Arbeitsergebnisse durch den Kunden ist nur mit vorheriger Zustimmung erlaubt, sofern dies nicht ausdrücklich Bestandteil des Auftrags war. Vorhandene allgemeine Methoden, Vorlagen, Know-how, Bausteine und Routinen von Florian Zille Consulting & IT bleiben dessen Eigentum und dürfen für andere Aufträge verwendet werden, soweit keine vertraulichen Kundendaten enthalten sind.

12. Vertraulichkeit

Übermittelte Unterlagen, Daten und Informationen werden vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn dies zur Auftragsdurchführung erforderlich ist, der Kunde zugestimmt hat oder eine gesetzliche Pflicht besteht.

13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung von Anfragen, zur Angebotserstellung, zur Auftragsdurchführung und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet. Weitere Informationen ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung.

14. Haftung

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens haftet Florian Zille Consulting & IT unbeschränkt. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Der Kunde bleibt verantwortlich für die fachliche Prüfung, Plausibilisierung und Nutzung der erstellten Auswertungen, Berechnungen und Dateien.

15. Private Auftraggeber

Bei privaten Aufträgen wird vor Beginn der Bearbeitung schriftlich abgestimmt, wann mit der Ausführung gestartet werden soll. Die gesetzlichen Kundenrechte bleiben unberührt. Verbraucher erhalten vor Vertragsschluss zusätzlich eine Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular, soweit ein Widerrufsrecht besteht.

16. Verbraucherstreitbeilegung

Florian Zille Consulting & IT ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

17. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz des Anbieters, soweit gesetzlich zulässig. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.